



FRAGEN AN NATUREXPERTEN

Gastritis

Ich habe seit zwei Jahren Gastritis, aber zum Glück noch kein Magengeschwür. Wissen Sie Rat?

Oft hilft MSM, die natürliche Schwefelverbindung, die ein Bestandteil der oft einfach nur zu schwachen Magenschleimhaut ist und zudem noch entzündungshemmend wirkt. Sie dient auch als Magenschutz. Sollte eine Helicobakter Infektion vorliegen, haben wir beste Erfahrungen mit Lactobak Darmbakterien gemacht, die sogar Antibiotika mitunter ersparen. Bei Magengeschwüren helfen Brennnessel Kapseln meist schon in drei bis vier Wochen. Ist man sehr übersäuert, kann zusätzlich Basenpulver aus Citraten helfen, etwa Micro Base, die es auch als Kapseln ohne Süßstoff gibt.

Parkinson

Mein Mann (73) leidet an Parkinson. Gibt es etwas für ihn aus der Natur?

Wir haben extrem gute Erfahrungen mit Krillöl und Vitamin B-Komplex

aus Quinoa. Die Erkrankung scheint zumindest nicht voranzuschreiten, man fühlt sich besser und das typische maskenhafte Gesicht verschwindet.

Endometriose

Durch meine Endometriose verliere ich viel Blut, bin sehr müde und eine Operation steht an. Auf Eisenmittel reagiere ich mit Übelkeit und Verstopfung, außerdem funktionieren sie bei mir nicht. Gibt es Hilfe?

Versprengung von Gebärmutter-schleimhaut kann zu starken Blutungen, daher zu Eisenmangel führen. Was Sie schildern, ist typisch für Eisenpräparate, die etwa Eisenoxid oder Eisensulfid enthalten. Weit besser sind Eisen-Chelat Kapseln. Sie sind nebenwirkungsfrei, sehr gut aufnehmbar und schnell wirksam. Vor allem oxidieren sie nicht im Körper, was für die Gefäße gefährlich sein könnte. Kürzlich wurde einer Betroffenen Eisen-Chelat, Krillöl und Yams ausgetestet mit dem Erfolg, dass sich ihre Endometriose so besserte, dass sie keine Operation benötigte. Durch Yams hat sich ihre hormonelle Situa-

tion verändert. Auch Krillöl ist – wie alle Omega 3 Fettsäuren – bei Endometriose empfohlen.

Knorpelschaden

Ich (65) habe Schmerzen in meinem linken Knie. Man sagte mir, ein Knorpelschaden in meinem Alter wäre irreversibel.

Mit zunehmendem Alter wird der Knorpel (die Gleitschicht in den Gelenken) rauher und nutzt sich ab. Die Schnelligkeit der Abnutzung und das Ausmaß des Schadens bestimmt die Beschwerden im jeweiligen Gelenk. Ursachen sind falsche Belastung, Übergewicht, Bewegungsmangel, Fehlstellung der Gliedmaßen (X-Beine, O-Beine) oder Folgen von Verletzungen. Die Schulmedizin ist der Meinung, dass im Erwachsenenalter kein Knorpel mehr nachwächst. Dennoch haben wir gute Erfolge mit der Schwefelverbindung MSM, die für die Bildung von Gelenksflüssigkeit mitverantwortlich ist und Entzündungen reduziert. Auch wenn es, wie sooft, schulmedizinisch gar nicht sein kann.

Lunge

Mein Sohn (9) atmet manchmal schwer. Er sagt, er könne manchmal nicht richtig einatmen. Der Lungenfacharzt konnte aber nichts feststellen. Früher hatte er regelmäßig Bronchitis. Das hat sich aber völlig gelegt, seitdem wir ihm bei den ersten Anzeichen eines Hustens schon Sternanis geben, wie wir es in diesem Magazin gelesen haben.

Es kann sein, dass er kurzfristig auch die Schwefelverbindung MSM und kolloidales Silizium braucht. Beides fördert die Elastizität der Lungenbläschen.

Harndrang

Ich habe eine „schwache Blase“, muss nachts oft aufstehen und zur Toilette gehen. Gibt es Hilfe bei diesem lästigen Leiden?

Hier hilft oft Krillöl. Wir haben schon erlebt, dass sich damit das Fassungsvermögen der Blase verbessern lässt. Bei Reizblase hilft übrigens Sternanis, bei Blasenentzündung Buntnessel,

MSM und kolloidales Silizium. Silizium stärkt das Bindegewebe, das für die Blase sehr wichtig ist.

Schwitzen

Ich (46) bin offenbar im Wechsel. Nachts schwitze ich manchmal sehr, auch wenn es nicht so heiß ist. Dann liege ich oft Stunden wach und bin morgens ganz gerädert. Hormone möchte ich nicht nehmen. Wissen Sie Hilfe für mich?

Es gibt verschiedene Pflanzenhormone wie Rotklee, Yams, Granatapfel oder Maca. Sie können körpereigene Hormone bis zu einem gewissen Grad ersetzen. Gerade soviel, dass die üblichen Wechseljahrbeschwerden ausbleiben. Auch nächtliches Schwitzen hört dann schnell auf. Energetisches Austesten ist ratsam, damit man das richtige Pflanzenhormon unter den in Frage kommenden herausfindet. Ist das nicht möglich, probiert man einfach eines davon. Pflanzenhormone bilden auch einen gewissen Schutz vor hormonabhängigen Krebsarten,

da sie die Rezeptoren des aggressiven Östradiols besetzen. Auch Jiagulan, das Kraut der Unsterblichkeit, kann gegen das Schwitzen helfen. Es gleicht die Nerven aus, nimmt Anspannung, dadurch schläft man besser.

Knochenbruch

Ich (64) hatte vor zwei Jahren einen Knochenbruch am Arm, der nur schlecht heilte. Jetzt bin ich beim Sport gestürzt und habe mir das Bein gebrochen. Kann ich zur besseren Heilung irgendwie beitragen?

Ja, unbedingt. Das Ayurveda-Kraut Cissus beschleunigt und verbessert die Knochenheilung. Laut Studien und dem, was wir damit bisher erlebt haben, dauert die Heilungszeit nur 4 statt üblicherweise 6 Wochen. Zusätzlich hilft Cissus den Bändern, Knorpeln und Gelenken. Cissus verbessert auch die Knochendichte. Kolloidales Silizium hält die Knochen hingegen elastisch und hält das Kalzium in den Knochen fest. ✍

